

Klassische Rajasthan Motorrad Tour (M-ID: 2113)

<https://www.motourismo.com/de/listings/2113-klassische-rajasthan-motorrad-tour>



ab €2.650,00

Termine und Dauer
Wunschtermin auf Anfrage
15 Tage

Übersetzt bedeutet „Rajasthan“ das Land der Könige und wahrlich königlich ist auch unsere zweiwöchige Royal Enfield Reise durch den Wüstenstaat.

Mächtige Festungen, bunte Märkte und heilige Tempel stehen auf unserem Programm während wir mit den Bikes durch das weite Rajasthan von Ziel zu Ziel fahren. Dabei geht es auf kleinen Nebenstraßen durch das Schroffe Aravili Gebirge und durch die weite Wüste Tharr bis zum grünen Ranthambore Nationalpark. Wir passieren kleine Dörfer und Felder von Zuckerrohr, Mais und Hirse. Von unseren Motorrädern erleben wir das echte Leben der rajasthanischen Bevölkerung hautnah. Immer wieder gibt es die Gelegenheit zu kleineren und größeren Stopps, wenn wir Schulen besuchen, im Bazaar einen Chai trinken oder die einzigartige Tierwelt beobachten.

Das Programm ist abwechslungsreich gestaltet und beinhaltet alle Sehenswerten Orte Rajasthans. Hin und wieder steht auch ein ganzer Tag zur Besichtigung zur Verfügung und für etwas Abwechslung im Programm sorgt eine Jeep Safari im Nationalpark zur Erspähung von Tigern, sowie eine kleine Tour auf den Kamelen in den Dünen nahe Jaisalmers.

-Reiseverlauf:

Tag 1 Abflug aus Deutschland und Ankunft in Delhi

Der Flug nach Delhi erfolgt eigenständig. Ihr werdet am Flughafen von unserem Transferdienst abgeholt und zum Hotel gebracht. Hier trifft sich die Gruppe.

Tag 2 Flug nach Jaipur und Sightseeing am Nachmittag

Wir nehmen gleich am frühen morgen einen Transfer nach Jaipur um genügend Zeit zu haben, die „Pink City“ zu besichtigen. Auf dieser Fahrt bekommt ihr eine erste Idee vom indischen Verkehr. Wir besuchen das Amber Fort, das Observatorium Jantar Mantar und den Palast der Winde.

Auch ein Gemüsemarkt und das Tigerfort ist auf dem Programm. Von hier oben genießen wir den Blick auf die Hauptstadt Rajasthans und ein leckeres indisches Abendessen.

Tag 3 Jaipur-Mandawa (170 km)

Ein kleiner Transfer etwas außerhalb der Stadt- wir wollen es am Anfang ja etwas sanfter angehen lassen- und dann geht es endlich auf unsere Royal Enfields. Wir lassen es ruhig angehen und starten in die Shekawathi Region zur Havelli Stadt Mandawa. Havelis sind alte Gutshäuser und sind hier in Mandawa noch in einem wunderbaren Zustand. Die Stadt wurde Mitte des 18. Jahrhunderts gegründet und wird von einem mächtigen Fort dominiert.

Tag 4 Mandawa - Bikaner (190 km)

Heute geht es in das Wüstenland und während unserer Fahrt werden die landschaftlichen Veränderungen deutlich. Bikaner, das 1488 gegründet wurde, ist geprägt von Sanddünen, Forts aus rotem Sandstein, Havelis, indischen Süßigkeiten und dem nahegelegenen berühmten Ratten-Tempel. Im Karni Mata Tempel leben 25000 Ratten- denn hier sind sie heilig.

Tag 5 Bikaner – Jaisalmer (330 km)

Es ist eine lange Fahrt bis zur Goldenen Stadt Jaisalmer. Auf dem Weg stoppen wir zum Mittagessen in Keechan. Nahe dieses Dorfes migrieren in der Winterzeit tausende von Kranichen aus der Mongolei. Am erreichen wir unser Ziel, das in der untergehenden Sonne erstrahlt.

Tag 6 Jaisalmer-Kuldhara- Sam Dünen (50 km)

Der Herrscher Rawal Jaisal gründete 1156 die Stadt Jaisalmer, daher hat sie auch ihren Namen. Das besondere an dieser Stadt: Sie befindet sich im Fort selbst! Den Vormittag nutzen wir das Unesco Weltkulturerbe mit seinem Palast und den Jain Tempeln zu besuchen. Am Nachmittag steigen wir auf unsere Bullets und es geht in die Wüste. Bevor wir auf die Kamele unsteigen und zu unserem luxuriösen Camp in den Dünen reiten, besuchen wir die verfluchte Geisterstadt Kuldhara.

Tag 7 Sam Dünen -Osian- Jodhpur (290 km)

Eine kurze Retour und weiter geht es auf einer schnellen asphaltierten Straße Richtung Jodhpur. Unterwegs halten wir kurz zum Mittagessen in Osian und besuchen auch den berühmten Satia Mata Tempel. In Jodhpur selbst gilt es, sich durch ein paar enge Gassen zu schlängeln, bis wir zu unserem Hotel gelangen.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es kann ein Spaziergang durch die blaue Stadt unternommen werden oder auch das Fort besichtigt werden.

Jodhpur ist als blaue Stadt bekannt, da die Häuser der Altstadt in blauer Farbe angestrichen sind. Blau ist die Farbe der Brahman Kaste, es soll kühlend wirken und beinhaltet einen Schutz gegen Moskitos.

Das prächtige Mehrangarh Fort erhebt sich über die Stadt.

Tag 8 Jodhpur-Kumbhalgarh (180 km)

Nur wenige Kilometer außerhalb befindet sich wohl der einzige Motorradtempel weltweit, dem wir natürlich einen Besuch abstatten. Dann geht es auf kleinen Dorfstraßen Richtung des Aravali Gebirges. Das Terrain wird zunehmend hügelig, bis wir unser Ziel Kumbhalgarh erreichen- ein weiteres beeindruckendes Fort.

Tag 9 Kumbhalgarh -Ranakpur- Udaipur (110 km)

Wohl eine der schönsten Routen die uns erst zu beeindruckenden Jain Tempeln und dann weiter bis zur Stadt der Seen „Udaipur“ führt. Das Landschaftsbild wird merklich grüner und wir fahren durch die verschiedensten Plantagen und Felder.

Tag 10 Udaipur

„Udaipur“- die romantischste Stadt Indiens hat einiges zu bieten und wir nutzen den Tag abseits des Motorrads um etwas Kultur und indische Geschichte zu schnuppern: Ein toller Markt, der Besuch des Stadtpalastes und eine Bootstour auf dem Pichola See gehören zum heutigen Programm.

Tag 11 Udaipur-Chittorgarh- Bundi (280 km)

Wir verlassen die hügelige Bergwelt und fahren durch das rajasthanische Flachland mit seinen vielen kleinen Seen. Unterwegs halten wir in Chittorgarh- das Fort der Mewar Dynastie besitzt die zweit-längste Mauer der Welt! Am Abend erreichen wir das nette Städtchen Bundi.

Tag 12 Bundi- Ranthambore (150 km)

Eine beschauliche Fahrt durch kleine Dörfer bis wir das Tiger Naturreservat Ranthambore erreichen. Wir begeben

uns am Nachmittag auf eine Jeepsafari in der Hoffnung, einen der hier ansässigen Tiger zu erspähen. Den Abend lassen wir in unserem Camp am Lagerfeuer ausklingen.

Tag 13 Ranthambore-Barathpur (210 km)

Auf unserer letzten Etappe mit den Motorrädern genießen wir die rajasthanische Landschaft noch einmal in vollen Zügen. Barathpur ist ein Vogelreservat, welches wir am Nachmittag besuchen.

Tag 14 Barathpur-Agra-Delhi (ca. 6 Stunden im Fahrzeug)

Heute steigen wir um vom Zweirad in ein klimatisiertes Auto um ein weiteres Highlight auf dieser Tour zu besichtigen: Es geht nach Agra zum Taj Mahal. Eine Tour durch Nordindien ist wohl nicht ohne einem Besuch des Symbols der Liebe komplett. Anschließend geht es weiter bis nach Delhi.

Tag 15 Delhi Abflug

Je nach Abflugszeit steht heute noch einmal Freizeit in Delhi auf dem Programm. Auf einem Spaziergang kann Old Delhi erkundet werden, die vielen Bazare laden zum Shoppen ein oder man genießt einfach noch einmal einen Chai am Connaught Platz.

Länder	Indien
Kategorie	Motorradreise / Tour
Terrain	Onroad
Fahrzeug	Miet-Motorrad inkl.
Tourguide / Trainer	ja (geführte Tour)
Unterkunft	Camping
	Hotel / B&B o.ä.
	3-Sterne-Hotel
Flug An-/Abreise	nein, nicht inkl.
Fähre	nein, nicht inkl.
Begleitfahrzeug (Gepäck/Service)	ja
Schwierigkeitsgrad	leicht
	mittel
Kundengeldabsicherung	ja
* PREIS-LEISTUNG	Minimum ohne optionale Extras, siehe Preise

Preise

ab 4 Teilnehmern pro Motorradfahrer(in)	€2.950,00
ab 4 Teilnehmern pro Sozios/Sozia	€2.650,00
ab 6 Teilnehmern pro Motorradfahrer(in)	€2.650,00
ab 6 Teilnehmern pro Sozios/Sozia	€2.350,00

-

Auch als Privatreise ab 4 Teilnehmern von Oktober bis März möglich

Leistungen

alle Unterkünfte im Doppelzimmer mit Frühstück und Abendessen (mindestens Drei Sterne)

deutschsprachiger Guide (ab 6 Teilnehmern)

500 CC Royal Enfield mit Benzin und Maut

Begleitfahrzeug

Mechaniker und Ersatzteile

alle Eintrittsgelder (Nationalpark, erwähnte Sehenswürdigkeiten)

Transfers

Erfrischungen während der Fahrten (Wasser, kleine Sacks, Saft, Obst)

Nicht inklusive

Alles, was nicht unter Leistungen angegeben ist

Internationaler Flug

Visum

Mittagessen

Getränke/Alkoholische Getränke

Mehr Details

Teilnehmerzahl: ab 4 Personen

Anforderungen: Diese Tour stellt keine hohen Herausforderungen an die technische Fahrweise. Die zumeist kleinen Dorfstraßen sind gut ausgebaut und zumeist asphaltiert. Allerdings setzen wir eine sichere und routinierte Fahrweise voraus. In Indien ist die wichtigste Regel mit offenen Augen zu fahren und schnell zu reagieren- an Verkehrsregeln wird sich hier wenig gehalten. Achtung: Linksverkehr!

Weitere Informationen:

Natürlich ist ein Motorrad-Führerschein notwendig- in der Regel der Internationale Führerschein, der kostenlos bei den deutschen Behörden beantragt werden kann. Größere Reparaturkosten bei Selbstverschuld müssen von den Teilnehmern getragen werden. Wir empfehlen die Mitnahme von eigener Motorradkleidung, sowie den eigenen Helm.

Wohnen:

Wir wohnen in schönen und gepflegten Hotels der gehobenen Kategorie mit Klimaanlage. Wäscherservices, WLAN und Restaurants sind in allen Unterkünften vorhanden. In unserem Reiseprogramm sind Frühstück und Abendessen inkludiert. zweimal übernachten wir in sogenannten Luxus Camps. Hier gibt es Zelte mit einem richtigen Bett und Badezimmer mitten in der Natur.

Verpflegung:

Kleinere Snacks und Wasser werden während der Fahrten von uns angeboten. Für das Mittagessen halten wir an passenden Restaurants wo a la Carte bestellt werden kann.

Anreise: Bitte setzt euch mit uns vor der Flugbuchung in Verbindung, damit wir die genauen Termine vorher absprechen können. Airport Transfers sind inkludiert. Der Flug nach Jaipur wird gemeinsam in der ganzen Gruppe stattfinden.

Zusätzliche Kosten: Für die nicht im Reisepreis enthaltenen Getränke und Mittagessen solltet Ihr ca. 10-15 € pro Tag kalkulieren. Hier noch eine detaillierte Orientierung dazu. Auf Speisekarten ist oft ein als Service Charge angegebener Aufschlag vermerkt. Davon sehen die Kellner jedoch meist wenig. Ein zusätzliches Trinkgeld von 5-10% ist angebracht. Auch Portiers, Fahrer und Führer erwarten Trinkgeld. Für Gepäckträger sind 20-30 Rs pro Gepäckstück, für Zimmermädchen 20-30 Rs pro Tag angebracht. Euer Tourguide berät Euch gern.

Tipp: Sprecht Euch mit Euren Mitreisenden ab. Es hat sich oftmals bewährt, dass einer aus der Gruppe ein angemessenes Trinkgeld im Namen der ganzen Gruppe gibt (z.B. für den Tourguide und Fahrer). So kommen erfahrungsgemäß auf jeden Reisenden ca. 60 € Trinkgeld für die komplette Reise zusammen. Aber: Trinkgelder sind freiwillig und kommuniziert vor Ort bitte untereinander, wie Ihr damit umgehen möchtet.

Impfhinweise: Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen keine Impfvorschriften. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen bei einer Reise nach Indien zu überprüfen.